

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 03/08/2009
 Überarbeitet am: 22/08/2006
 gemäß 91/155/EWG-2001/58/EG-ISO 11014-1

1 - STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname Konservat K 1
 Produktnummer 22.111

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
 Korrosionsschutzmittel

Firma SCHILLING Marking Systems GmbH
 In Grubenäcker 1
 DE-78532 Tuttlingen Deutschland
 Tel.-Nr. Auskunftgebender Bereich +49 (0)7461-9472-17
 Fax +49 (0)7461-9472-29
 Notfall Tel.-Nr. +49 (0)30 19240 Giftnotruf Berlin (Institut für Toxikologie)

2 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2: siehe unter Abschnitt 16.

INDEX	CAS	EG	Name	Symb.	R:	%
	61789-86-4	263-093-9	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze		52	0<=x%<2.5
	64742-55-8	265-158-7	Grundöl – nicht spezifiziert	Xn	65 66	50<=x%<100
	64741-65-7	265-067-2	Naphtha, Niedrig siedend, modifiziert	Xn	65 66 53	25<=x%<50
			Alkylarylpolyglycoether	Xn N	41 51/53 22	0<=x%<2.5

Andere Stoffe mit Expositionsgrenzwerten (nicht oberhalb erwähnt):

Es ist keine bekannte Substanz dieser Kategorie vorhanden.

Andere Bestandteile:

Dieses Produkt enthält hochraffinierte und/oder solventraffinierte Mineralöle. Diese enthalten nach der Methode IP 346 (DMSO-Extrakt) weniger als 3% polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. Daher sind die verwendeten Mineralöle nach Anmerkung L des Anhang I der geltenden EG-Verordnung für die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (67/548/EWG inkl. Aller Anpassungen) nicht als cancerogen gekennzeichnet.

3 - MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft. Sicherheitsmaßnahmen auf die anderen vorhandenen Produkte abstimmen. Diese Zubereitung beinhaltet Aspirationsgefahr aufgrund der niedrigen Viskosität, insbesondere bei Vorhandensein von Petroleumderivaten.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung des Produkts:

Gesundheitsschädlich.



- R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt.

4 - ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
 Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen großer Mengen betroffene Person an die frische Luft bringen. Warm und in Ruhestellung halten.

Nach Augenkontakt:

Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen.

Augenarzt konsultieren, insbesondere wenn Rötung, Schmerz oder Sehbehinderung auftreten.

Nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung ausziehen und die betroffenen Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Keine organischen Lösemittel oder Verdünnung verwenden.

Bei Kontakt mit der Haut durch Produktstrahl (z.B. unter Hochdruck) ist das Eindringen des Produkts in tiefere Hautschichten möglich. Die betroffene Person sollte in ein Krankenhaus gebracht werden, auch wenn es keine sichtbaren Verletzungen gibt.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verdacht auf Aspiration in die Lunge (z.B. beim Erbrechen) die betroffene Person in ein Krankenhaus bringen.

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühnebel, Schaum, CO₂, Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufgrund der Toxizität der bei thermischer Zersetzung entstehenden Brandgase sollten Brandbekämpfer unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Vollschutzanzug tragen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Verbrennung können folgende Gase und Schwebstoffe freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)/Kohlendioxid (CO₂)

Schwefeloxide (SO_x)

Nicht identifizierte organische und anorganische Stoffe

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

Fässer verwenden, um den aufgenommenen Abfall gemäß den geltenden Vorschriften (vgl. Abschnitt 13) der Entsorgung zuzuführen.

Wenn das Produkt Wasserläufe, Flüsse oder Kanalisationen verschmutzt, die zuständigen Behörden nach vorschriftsmäßigem Verfahren informieren.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und das getränkte Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Große Mengen mechanisch aufnehmen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Bevorzugt mit einem Reinigungsmittel säubern. Keine Lösemittel verwenden.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerräume gelten auch für Arbeitsstätten, wo das Produkt gehandhabt wird.
Vorschriften der örtlichen Behörden beachten.

Handhabung:

Das Produkt nicht mit dem Mund an- oder einsaugen.

In gut gelüfteten Bereichen handhaben.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Maßnahmen treffen, um Verspritzen des Produkts (z.B. durch Undichtigkeiten) auf heiße Oberflächen oder elektrische Anschlüsse/Verbindungen zu vermeiden.

Direktes Sonnenlicht vermeiden.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Wenn das Produkt nicht im Einsatz ist, den Behälter gut verschlossen und in aufrechter Position lagern.

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Nicht Rauchen, Essen oder Trinken in Räumen, in denen das Produkt verwendet wird.

Verpackungen nie mit Druck öffnen.

Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.

Lagerung:

Behälter gut verschlossen an einem trockenen Ort lagern.

Nicht mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken zusammenlagern.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern.

Empfohlene Lagertemperatur: 5-40°C

Lagerklasse: 10 (VCI-Konzept)

Lagerdauer: 3 Jahre

BVD-Code (Schweiz): F 31 Fu PN3

Behälter aus kohlenwasserstoffbeständigem Material verwenden.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Technische Maßnahmen:

Ausreichende Durchlüftung sicherstellen, wenn möglich durch Absaugung am Arbeitsplatz und angemessene allgemeine Abluft.

Expositionsgrenzwerte gemäß INRS ND 2098-174-99 und ND 2114-176-99:

Dieses Produkt enthält Mineralöl. Für Mineralölnebel ist in Deutschland und Österreich kein Grenzwert am Arbeitsplatz festgelegt. In der Schweiz folgender Grenzwert zu überwachen:

Expositionsdauer: MAK Expositionsgrenzwert: 5 mg/m³

Gesetzliche Bestimmungen (Schweiz): SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz (MAK) 2005

Für komplexe Kohlenwasserstoffgemische sind keine Grenzwerte am Arbeitsplatz festgelegt. Das reziproke Berechnungsverfahren (RCP), das von vielen Verbänden und Organisationen (CEFIC HSPA, ACGIH, UK HSE, etc.) anerkannt ist und verwendet wird, ermöglicht die Festlegung von Richtgrenzwerten für komplexe Kohlenwasserstoffgemische, so dass die Einhaltung des folgenden Wertes empfohlen wird:

Isoparaffine (Siedebereich 180 – 220°C) 1200 mg/m³

Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung bzw. Nebelbildung ist das Tragen einer Atemschutzmaske mit Partikelfilter empfohlen.

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte Atemschutzmaske mit Partikelfilter tragen (Typ FFA1P1 nach CE EN 405).

Handschutz:

Wenn unter sicherheitstechnischen Aspekten möglich, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten;

Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Die Hände entsprechend des Hautschutzplans mit der geeigneten Schutzcreme sorgfältig schützen, besonders wenn aus sicherheitstechnischen Gründen das Tragen von Schutzhandschuhen nicht zulässig ist.

Gesichts- und Augenschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen.

Körperschutz:

Standardarbeitskleidung. Chemikalienresistente Sicherheitsschuhe.

Verschmutzte Kleidung entfernen. Verschmutzte Haut mit Wasser und hautschonenden Reinigungsmitteln bzw. Seifen gründlich reinigen.

Keine produktbehafteten Putzlappen o.ä. in der Kleidung mitführen.

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben:

Form: dünnflüssige Flüssigkeit

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung: nicht relevant.

Die Messung des pH-Wertes ist nicht möglich oder der Wert: nicht relevant.

Siedepunkt/Siedebereich: keine Angabe.

Flammpunktbereich: Flammpunkt >61°C

Flammpunkt: 62,00 °C

Dampfdruck: keine Angabe

Dichte: <1

Dichte: 820 kg/m³ [20°C; ASTM D 7042]

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Viskosität: 6,2 mm²/s [20°C; ASTM D 1298]

Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: keine Angabe.

Selbstentzündungstemperatur: keine Angabe

Punkt/Intervall der Zersetzung: keine Angabe

% VOC: 30,2

VOC (g/l): 30,21

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständig unter den in Abschnitt 7 mitgeteilten Lager- und Handhabungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen:

Wärme bzw. Hitzeeinwirkung (Temperaturen höher als der Flammpunkt), Flammen, Funken, statische Aufladung und andere Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe:

Stark oxidierende Stoffe.

Naturkautschuk, Polyvinyl, Polystyren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Es entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerungs- und Bearbeitungsbedingungen.

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für die Zubereitung selbst sind keine Daten verfügbar.

Die toxikologischen Informationen basieren auf den Daten zu der (den) Einzelkomponente(n) und/oder sind von dem Ergebnis der Bewertung des Produkts nach den Kriterien der Stoff- bzw. Zubereitungsrichtlinie abgeleitet.

Einatmen:

Es werden keine toxischen Effekte erwartet: LC50 > 5mg/l/4h (Ratte)

Sensibilisierung durch Einatmen wird nicht erwartet.

Leichte, temporäre Reizung der Atemwege und der Schleimhäute durch Dämpfe und/oder Aerosole möglich.

Bei Verschlucken:

Es werden keine toxischen Effekte erwartet: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)

Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen ist Aspiration in die Lunge möglich. Die Folge können schwere, z.T. irreversible Lungenschäden sein.

Bei Spritzern oder Kontakt mit der Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt wird nicht erwartet.

Es werden keine toxischen Effekte erwartet: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte).

Die entfettende Wirkung auf die Haut kann bei längerem oder wiederholtem Kontakt nicht-allergische Kontakt-Dermatitis und Absorption durch die Haut verursachen.

Bei Spritzern oder Kontakt mit den Augen:

Leichte Reizwirkung möglich.

Weitere Angaben:

Nach unseren Erfahrungen haben sich, bei sachgemäßem Umgang, keine negativen Auswirkungen bzw. chronischen Effekte auf die Gesundheit gezeigt.

Es liegen keine Angaben vor, dass das Produkt eine krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung hat.

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Für das Produkt selbst sind keine ökologischen Daten verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Die Informationen zur Ökologie basieren auf den Daten zu den verwendeten Ausgangsmaterialien und/oder sind von dem Ergebnis der Bewertung des Produkts gemäß den Kriterien der Stoff- bzw. Zubereitungsrichtlinie abgeleitet.

Mobilität:

Das Produkt liegt in flüssiger Form vor.

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche.

Das Produkt enthält signifikante Mengen leicht flüchtiger Bestandteile.

Die Immobilisierung des Produkts durch Adsorption an Erdbodenpartikeln wird erwartet.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial:

Die Anreicherung des Produkts in Organismen ist potentiell möglich.

Ökotoxizität:

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Es werden keine besonders zu erwähnenden toxischen Effekte auf aquatische Organismen erwartet: LC50/EC50/IC50: >100 mg/l.

Andere schädliche Wirkungen:

Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 17/05/99, KBws)

Angaben bzgl. Adsorbierbarer organischer Halogenverbindungen (AOX):

Es sind rezepturgemäß keine Stoffe enthalten, die zum AOX-Wert beitragen.

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen. Abfälle nicht in die Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen:

Behälter nur restentleert entsorgen, Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Kanister an zugelassene Entsorgungsunternehmen abgeben. Leihfässer sind an die von uns genannten Sammelstellen abzusenden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Kohlenwasserstoffreiniger, z.B. Shell Callina 2201.

Abfallcodes (Entscheidung 2001/573/EG, Richtlinie 75/442/EWG über gefährliche Abfälle):

13 08 99 * Abfälle a.n.g.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist prozess- und branchenspezifisch durchzuführen. Die obige Zuordnung ist ein Hinweis für die Entsorgung des Produkts nach empfohlener Anwendung.

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2005 – IMDG 2004 – ICAO/IATA 2005).

Bei werksinternem Transport unbeabsichtigte Freisetzung durch dichte, geschlossene Behälter sicherstellen. Bitte auch die Angaben im Kapitel 7 “Handhabung und Lagerung” beachten.

15 - VORSCHRIFTEN

Die Einstufung dieses Produkts erfolgte in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und den jeweiligen Anpassungen.

Zusätzlich wurde die Richtlinie 2004/73/EG zur 29. sten Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG (Gefährliche Stoffe) berücksichtigt. Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft.

Einstufung des Produkts:

Gesundheitsschädlich.



Enthält:

GRUNDÖL-NICHT SPEZIFIZIERT
NAPHTHA, NIEDRIG SIEDEND, MODIFIZIERT

Spezielle Risiken, die dem Präparat zugeschrieben werden, und Vorsichtshinweise:

R 53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S 60	Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
S 23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.

16 - SONSTIGE ANGABEN

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Ohne vorherige Einholung schriftlicher Handhabungsanweisungen darf das Produkt nur für die in Abschnitt 1 genannten Zwecke verwendet werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Dieses Produkt ist für die industrielle Anwendung vorgesehen.

Alle Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblattes wurden überarbeitet.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 52	Schädlich für Wasserorganismen.
R 53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.